

Institut für Klassische Philologie

Donnerstag, 18. Oktober 2018

19 Uhr c.t., U5/01.22

Professor Dr. Stefan Kipf

(Humboldt-Universität zu Berlin)

Gastvortrag in der Reihe

„Alte Sprachen – Moderner Unterricht“

zum Thema

„Ovids Metamorphosen werden überall gelesen.“, oder: Wie macht man einen Schulklassiker?

Ovids Metamorphosen und der moderne Lateinunterricht gehören eng zusammen: Zu kaum einem lateinischen Text gibt es eine vergleichbar große Zahl an fachdidaktischer Sekundärliteratur und ebenso zahlreiche Schultextausgaben. Niemand würde zögern, Ovids Metamorphosen zu einem Klassiker, also einem dauerhaft unverzichtbaren und exemplarisch bedeutsamen Teil der lateinischen Schullektüre zu zählen. Wie wird nun ein solcher Text zu einem Klassiker? Wie konnte er eine so zentrale Position erringen? Liegen hier dauerhafte Traditionen vor, gewissermaßen als geradezu unvermeidliches Ergebnis überzeitlich gültiger humanistischer Bildungspotenziale?

Zu diesem Gastvortrag ergeht herzliche Einladung.

Prof. Dr. Markus Schauer